

Antrag - Nr. StVV - AT 120/2015 (§ 34 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.10.2015		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Information über das Bildungs- und Teilhabepaket (GRÜNE)

Der Bundesgesetzgeber hat mit dem Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des zweiten und zwölften Sozialgesetzbuchs vom 24.3.2011, neben anderen Maßnahmen, den Anspruch von bedürftigen Kindern und Jugendlichen auf soziale und kulturelle Teilhabe definiert.

Zu den Leistungsberechtigten zählen Kinder und Jugendliche aus Haushalten, die ALG2 oder Sozialgeld, Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter sowie bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.

Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets können die Berechtigten Leistungen in Form von Gutscheinen zur Teilhabe an Förderunterricht, Musikunterricht, Sportangeboten, Schülerbeförderung, Mittagverpflegung in Anspruch nehmen.

Um der hohen Kinderarmutsquote in der Stadt zu begegnen und davon betroffenen Kindern soziale und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, ist es dringend erforderlich, die Leistungsberechtigten über die Möglichkeiten des Bildungs- und Teilhabepakets zu informieren.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept mit der Zielsetzung zu entwickeln, eine verbesserte Information und Aufklärung über das Bildungs- und Teilhabepaket in den Stadtteilen sicherzustellen. Hierbei soll dafür Sorge getragen werden, dass die Informationen insbesondere auch die Migrantinnen und Migranten erreichen. Bestehende Strukturen sollen berücksichtigt und weiterentwickelt werden.
2. Das Konzept soll insbesondere Institutionen benennen, die Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen gewähren.

3. Der Magistrat wird gebeten, für das dezernatsübergreifende Konzept eine Finanzierung vorzulegen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Gez. Petra Coordes
und Fraktion BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN